

BBG und Partner

Die Kanzlei - Geschichte und Entwicklung

Die Kanzlei wurde 1996 zunächst als Kanzlei Barth Baumeister Griem in Bremen gegründet. Nach der Aufnahme drei neuer Partner erfolgte 2007 die Gründung der Partnergesellschaft BBG und Partner. Dem Wachstumsziel wurde im vergangenen Jahr mit der Neuaufnahme von drei Rechtsanwälten Rechnung getragen. Auch im nächsten Jahr soll der Wachstumsprozess fortgesetzt werden. Durch die Einbindung der Kanzlei in ein fachübergreifendes Netzwerk mit Unternehmens- und Verkehrsberatern, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern werden politische und soziale Belange sowie technische und wirtschaftliche Entwicklungen bei der Lösung rechtlicher Fragestellungen berücksichtigt.

Kanzleiphilosophie

Die Kanzlei setzt sich seit ihrer Gründung für maßgeschneiderte, unkonventionelle und gleichzeitig rechtssichere Lösungen in den Bereichen Öffentlicher Verkehr, öffentliche Unternehmen, öffentliche Aufträge sowie Umwelt- und Planungsrecht ein. Die Mandanten werden bei dem gemeinsamen Ziel unterstützt, den öffentlichen Sektor interessengerecht und im Sinne des Allgemeinwohls zu modernisieren. Dazu gehören für die Kanzlei ein profundes Spezialistenwissen und die Zusammenarbeit in verschiedenen Kompetenznetzwerken, um die Anliegen der Mandanten bestmöglich zur Geltung bringen zu können.

Rechtsgebiete und Mandate

Die Kanzlei konzentriert sich auf die Beratung im Bereich der Daseinsvorsorge. Die wichtigsten Kompetenzfelder sind das öffentliche Auftragswesen, der öffentliche Personennahverkehr, Privatisierung, M&A, Public-Private-Partnership sowie Umwelt- und Planungsrecht. Im Bereich des öffentlichen Auftragswesens werden die Auftraggeber bei der Verfahrensvorbereitung, der Vertragsgestaltung und der Durchführung des Vergabeverfahrens unterstützt. Die in dem Beratungsfeld ÖPNV tätigen Anwälte sind bei Konzessionsfragen, Nahverkehrsplänen, Rechtsfragen der Finanzierung sowie bei Ausschreibungen von Verkehrs- und Infrastrukturdiensten und der Wettbewerbsgestaltung behilflich. Ausgelöst durch die Verabschiedung eines neuen EU-Rechtsrahmens für den öffentlichen Personennahverkehr hat die Kanzlei gemeinsam mit Steuerexperten und Unternehmensberatern Modelle für die Ausrichtung auf die neue Marktordnung entwickelt.

BBG und Partner

Aktuell begleiten die Anwälte in mehreren Fällen die rechtliche Absicherung des kommunalen Nahverkehrs durch Direktvorgaben. Ziel der Kanzlei ist es, insbesondere die Beratung bei der strategischen Neuorganisation in Verkehrsverbänden sowie bei der Gestaltung der ÖPNV-Finanzierung weiter auszubauen.

Im Bereich Privatisierung, M&A und PPP beraten die Rechtsanwälte Kommunen und deren Unternehmen bei Um- und Restrukturierungsprojekten und bei der Durchführung von Privatisierungsvorhaben. Im Geschäftsfeld Umwelt- und Planungsrecht berät die Sozietät in komplexen Zulassungsverfahren für große Infrastrukturvorhaben sowie im Rahmen von Um- und Restrukturierungsmaßnahmen.

Neben den traditionellen Schwerpunktbereichen haben die Tätigkeitsbereiche Genehmigungsmanagement und internationale Beratung an Bedeutung gewonnen. Im Bereich Genehmigungsmanagement berät die Kanzlei verschiedene große Energieversorgungsunternehmen in den Zulassungsverfahren für große Infrastrukturprojekte.

Auf internationaler Ebene ist die Kanzlei u.a. in den Arabischen Emiraten tätig.

Auch im vergangenen Jahr konnte die Kanzlei erneut wichtige Mandate betreuen. Als Referenzen sind u.a. zu nennen: Vergaberechtliche Beratung und Vertretung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH in Nachprüfungsverfahren, Vertretung der EWE TEL GmbH in einem Nachprüfungsverfahren der T-Systems Enterprise Services GmbH gegen das Land Niedersachsen, Erstellung eines Rechtsgutachtens sowie Formulierung von Gesetzesänderungen für das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen sowie die Beratung des Zweckverbandes SPNV Münsterland und des Zweckverbandes Verkehrsbund Ostwestfalen-Lippe in vergaberechtlichen Fragen.

Veröffentlichungen und Vorträge

Die Rechtsanwälte der Sozietät publizieren regelmäßig in Fachzeitschriften und Fachbüchern und zeichnen sich durch rege Vortrags- und Seminartätigkeiten (Universität Hamburg, Tagungen des Verbandes deutscher Verkehrsunternehmen, u.a.) aus.

BBG und Partner

Die Kanzlei als Arbeitgeber

Im vergangenen Jahr hat BBG und Partner drei Berufseinsteiger beschäftigt. Voraussetzung für eine Beschäftigung sind weit überdurchschnittliche juristische Begabung und Kenntnisse in den Spezialbereichen. Darüber hinaus werden Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und branchenbezogene Kenntnis der Praxis, unternehmerisches Denken und Know-how, Führungskompetenz, die Kernkompetenzen des Rechtsanwaltsberufes (Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, Kommunikation), stete Lern- und Veränderungsbereitschaft, ausgesprochene Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit, Team-Play und Kritikfähigkeit sowie Reisebereitschaft erwartet. Die Kanzlei bietet den Nachwuchskräften nach eigenen Angaben juristische Arbeit auf höchstem Niveau in einer menschlich angenehmen Atmosphäre mit ausgeglichener Work-Life-Balance. Für die Personalpolitik von BBG und Partner spielt "Gender Mainstreaming" eine bedeutende Rolle. Es werden zahlreiche Teilzeitmodelle auf allen Ebenen des Unternehmens praktiziert. Den Angestellten wird die Übernahme von Kinderbetreuungskosten angeboten. BBG und Partner gehört zu den Gründungsmitgliedern der CityKids Bremen, in der mehrere Kinder der Rechtsanwälte betreut werden.

Fazit

BBG und Partner ist eine Kanzlei, die in ihren Spezialgebieten - vor allem im ÖPNV - bundesweit einen hervorragenden Ruf genießt. Auch im vergangenen Jahr konnte die Kanzlei durch namhafte Mandate ihre hohe Positionierung weiterhin behaupten.

[Hier finden Sie unser vollständiges Profil sowie weitere Informationen.](#)

[Hier finden Sie nähere Informationen zu Kanzleien in Deutschland.](#)

